

## Abschluss der Ferienspieltage



**Die Wette ist gewonnen:** Mindestens 20 Betreuer erschienen im Kostüm afrikanischer Tiere. Somit hatten sie die Herausforderung zum Abschluss der Ferienspieltage im Aktivpark Phoenix gemeistert.



**Die Gewinner des Hüttenbau-Wettbewerbs** sind (v. l.) Jan Corniles, Marvin und Fenja Hoheisel sowie Antonius Zelt. Bilder: Himmel



**Ein selbst gebautes Zebra** konnte Jean-Patrick für 35 Euro ersteigern.

## Kinder feiern gemeinsame Erlebnisse

**Beckum (himm).** Hakuna Matata ist Swahili und bedeutet soviel wie: „Es gibt keine Probleme.“ Ohne die, also sorgenfrei, und in bester Gesellschaft, haben auch rund 200 Kinder und Jugendliche vom 10. bis zum 16. August ihre Freizeit im Beckumer Phoenix-Aktivpark verbracht.

Das diesjährige Motto der Ferienspieltage lautete „Karibu“ – Herzlich willkommen in Afrika“. An allen Tagen stand der schwarze Kontinent bei den unterschiedlichen Aktivitäten im Fokus. Fingerfertigkeit wurde beim Basteln und Hüttenbau trainiert, zudem das Gehirn mächtig gefordert.

Lernen und Spaß haben – das verlief locker und im Einklang miteinander.

Unter freiem Himmel zu zelten glich einem kurzen Abenteuer. Um sich auszutoben, boten sich Hüpfburg oder Rollkistenbahn an. Ein Tanzworkshop fand großen Anklang. Punkt 12 Uhr am Mittag servierte das Phoenix-Team leckeres Mittagessen.

Am vergangenen Freitag sollten die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal gefeiert werden. Während eines bunten Bühnenprogramms, moderiert von Volker Drews und Dirk Bach alias Ingo Meyer, ging die Post zum letzten Mal ab. Wahre Talente präsentierten ihr Kön-

nen bei Tanz-, Akrobatik- und Gesangseinlagen. Das Betreuer-Team machte mit einem Ausschnitt aus dem Musical „König der Löwen“ auf sich aufmerksam, erhielt viel Applaus für das Lied „Der Löwe schläft“.

Die besten Hüttenbauer wurden ausgezeichnet. Allen voran Jan Corniles, Marvin und Fenja Hoheisel sowie Antonius Zelt, die sogar eine Veranda um ihr kleines Häuschen herum gebaut hatten.

Bei der Auktion selbst gebauter afrikanischer Tiere und eines „aus dem Zoo entlaufenen sibirischen Tigers“ kamen immerhin 177 Euro zusammen. Das Geld werde für den Kauf neuer Spiele

für die kommenden Ferienspieltage verwendet, hatte Volker Drews die Versteigerung erfolgreich angeheizt.

Was wären die Beckumer Ferienspieltage ohne Wetten? Wenn am Ende dann beide Seiten Gewinner sind, ist das Ergebnis umso schöner. Entgegen der Prognosen betraten mehr als 50 Kinder mit gemalten Flaggen im Gesicht die Bühne. Mehr als 20 Betreuer in Tierkostümen sollten folgen. Unentschieden. In jedem Fall um einen gewaltigen Erfahrungsschatz reicher machten sich die Jungen und Mädchen am Abend schließlich auf den Heimweg.